

# Solar-Sonnenblumen selbst gedruckt

An der Wilhelm-Hey-Regelschule finden in dieser Woche Projekttag statt. Dabei steht vor allem die neue 3D-Drucktechnik im Fokus



Während der Projektwoche in der Wilhelm Hey Regelschule haben Luisa, Elea (mit dem Original) und Lena auch lustige Maskottchen hergestellt. Foto: Hans-Peter Stadermann

VON ROBIN MEYER

**Ichtershausen.** Projekttag finden in dieser Woche in der Regelschule Wilhelm Hey in Ichtershausen statt. Noch bis zum Freitag können die Schüler der 5. bis 9. Klassen im praktischen Arbeiten Erfahrungen sammeln.

Dieses Jahr markiert das erste Jahr einer geplanten neuen Tradition, die Projekttag nun wieder jährlich mit neuem Konzept durchzuführen, erklärte Schulleiter Thomas Umbreit. In dieser Woche werden verschiedene Projekte angeboten, welche unter anderem von Umbreit, aber auch von anderen Fachlehrern beaufsichtigt werden.

Zu den angebotenen Projekten zählen das Bauen von Brettspielzubehör aus Holz, um handwerkliche Fähigkeiten zu fördern oder auch Workshops in

denen die 9. Klassen das Schreiben einer Bewerbung üben und sich in gespielten Vorstellungsgesprächen selbst testen können. Hauptaugenmerk liegt in dieser Woche aber sicherlich auf dem technisch ausgeprägten Projekt der 3D-Drucktechnik. Mitglieder des Solardorfs Kettmannshausen, Bernd Vogt und Sandy Börner, leiten den Workshop rund um das dreidimensionale Druckverfahren.

Zur Verfügung stehen fünf Computer und ein hochwertiger 3D-Drucker. Die Schüler lernen, ein Computerprogramm zu bedienen, mit dessen Hilfe sie geometrische Figuren als Schablonen für den Drucker erstellen können. Anschließend wird das Druckverfahren in Gang gesetzt. Das Druckverfahren an sich ist für die Kinder gänzlich ungefährlich, da ein feines Mate-

rial, das auf Milchsäurebasis hergestellt wurde, verwendet wird. Damit wird sichergestellt, dass die Kinder keinen Toxinen ausgesetzt werden.

Ziel des Workshops ist die Herstellung einer Solar-Sonnenblume, welche durch ein komplexes Schichtdruckverfahren hergestellt werden soll. Hierbei wird durch die Verwendung von strukturiertem Licht und speziellen Kameras das 3D-Modell realisiert. Die Schüler sollen hiermit an das technische Arbeiten der Zukunft herangeführt werden. Der Verein Solardorf Kettmannshausen bietet dieses Projekt erstmals in der Ichtershäuser Regelschule an.

Zum Abschluss der Projekttag findet am Freitag von 14 bis 17 Uhr der Tag der offenen Tür statt. Hier werden die Ergebnisse der Projektwoche präsentiert.